

R5 Schalter abgewürgt

Beitrag von „Rocky Mountain“ vom 14. März 2005 um 10:06

Den R5 Schalter würgt man ja gerne mal beim anfahren ab.

Heute hat sich ein Schwerlasttransporter direkt vor mir in einer Kurve festgefahren. Er legte dann den Rückwärtsgang ein und fuhr munter auf mich los. Ich habe dann auch schnell den Rückwärtsgang eingelegt und bums stand ich, Motor abgewürgt. Kupplung getreten und schnell wieder Zündschlüssel gedreht. Aber anstatt der Meldung : " Motor wird gestartet", tat sich nichts. Da mußte ich erst einmal hektisch Hupen, damit der Heini stehen bleibt, tat er aber nicht. 🙄

Erst nachdem ich alle Systeme auf Null gedreht habe: Gang raus, Kupplung getreten, Zündschlüssel ganz zurück, ließ er sich dann doch Erbarmen anzugehen, mit der entsprechenden Verzögerung. Wurde aber schon verdammt knapp. Gleiches ist mir am Vortag schon mal passiert, allerdings ohne Gefahr im Verzug. Da ließ er sich noch länger bitten, bis er endlich wieder ansprang, ca. 30 sek, eine Ewigkeit.

Ist das normal? Kann man ihn nicht in einer Notsituation, z.B. auf Bahngleisen zum anspringen zwingen? Man sitzt da ziehmlich blöde und hilflos in dem Auto und ist dem goodwill der Elektronik ausgeliefert. 🙄

Beitrag von „agroetsch“ vom 14. März 2005 um 10:32

Hallo Bernd,

abgewürgt habe ich zwar noch nicht bisher aber ich glaube dass du die Zündung erst einmal ausmachen musst ist normal. Gang raus allerdings finde ich merkwürdig.. Versuch das doch mal absichtlich nachzustellen, ohne Schwertransport im Anmarsch..?

Beitrag von „Rocky Mountain“ vom 14. März 2005 um 10:45

Zitat von agroetsch

Hallo Bernd,

abgewürgt habe ich zwar noch nicht bisher aber ich glaube dass du die Zündung erst einmal ausmachen musst ist normal. Gang raus allerdings finde ich merkwürdig.. Versuch das doch mal absichtlich nachzustellen, ohne Schwertransport im Anmarsch..?

Hast recht, macht Sinn. Das war heute morgen schon eine recht brenzlige Situation. Das muß ja nicht sein. Ich weiß nur bei den Modellen, die ich zur Probe gefahren bin, war das nicht so mit dieser Vorglühautomatik. Ich meine mal gelesen zu haben, dass das neu ist. Ich muß den Zündschlüssel drehen, dann loslassen, dann kommt im Display die Meldung Motor startet mit dem Glühwendelsymbol und je nach Zustand des Motor, springt er dann nach ein paar Sekunden an. Heute morgen habe ich das genau so gemacht, bloß dass die Meldung Motor springt an, ausblieb.

Beitrag von „hrohunter“ vom 14. März 2005 um 11:11

Hallo Bernd,

als ich den R5 Schalter zur Probefahrt hatte, hab ich den auch paarmal abgewürgt (fahre eigentlich Aut.) Ich mußte auch alles auf null drehen, bevor ich ihn wieder anlassen konnte. Das ist aber bei allen Neuwagen so, damit nicht bei laufenden Motor versehentlich der Anlasser betätigt wird. Was mir zu schaffen gemacht hat, immer beim Starten daran zu denken, auf die Bremse zu treten - zum Glück zeigte er das im Display an. Aber brenzlich war das schon - ich stand auch einmal auf der Kreuzung 🚦 ...

Gruß Roland

Beitrag von „andreas“ vom 14. März 2005 um 11:17

Einen Diesel kann man doch eigentlich im Standgas problemlos anfahren, und mit dem Motor doch erst recht. Bei Benzinern tue ich mich als Diesel- und Automatikfahrer da schon manchmal schwerer, da es doch ein wenig Drehzahl braucht. 🙄

Frag mal Wolf, vielleicht nochmal 'ne Übungsstunde nehmen? 🤔



andreas

Beitrag von „Breitling“ vom 14. März 2005 um 11:18

hab ich das jetzt richtig verstanden?? Ein Laster fährt sich in einer Kurve fest, er kommt nicht weiter und muss rückwärtsfahren, du bist unmittelbar dahinter und kommst nicht vom Fleck weil Motor abgewürgt. Der Typ im Laster fährt munter weiter weil er dich weder hört noch sieht, du stehst da also und der Laster kommt immer näher und näher. Da fragt man sich doch wieviel Abstand du hattest, denn deine Aktion den Motor wieder anzuwerfen hat doch sicherlich 10-15 Sek. gedauert. Bist du dir sicher das du das nicht alles geträumt hast?? normalerweise hättest du jetzt eine kaputte Front oder schlimmeres.

Beitrag von „Rocky Mountain“ vom 14. März 2005 um 11:29

Zitat von Breitling

Bist du dir sicher das du das nicht alles geträumt hast?? normalerweise hättest du jetzt eine kaputte Front oder schlimmeres.

Ich hoffe, Du meinst das als Spaß. Ich erzähle hier natürlich keinen Dünnsinn. 😊

Zu Deiner Info. Ich stand ca. 4m hinter einen Sattelschlepper Schwerlasttransport mit einer Kettenraupe auf seinem Tieflader. Der Fahrer hat im Kriechgang zurückgestzt. Vielleicht 1 km/h oder weniger. Durch das Abwürgen, habe ich ca. 1,5 m Raumgewinn gehabt. Als ich den Motor wieder zu laufen bekam, hatte ich vielleicht noch 2 m Abstand.

Ich nehme an der Fahrer ist weiter gefahren, weil er damit gerechnet hat, dass ich schon Platz machen werde. Macht man ja normalerweise auch , wenn man denn kann.

Beitrag von „Rocky Mountain“ vom 14. März 2005 um 11:32

Zitat von andreas

Einen Diesel kann man doch eigentlich im Standgas problemlos anfahren, und mit dem Motor doch erst recht.

Frag mal Wolf, vielleicht nochmal 'ne Übungsstunde nehmen? 😊



andreas

Das war einmal! Ich habe noch kein Auto so oft abgewürgt, wie meinen R5 😊

Beitrag von „weide_de“ vom 14. März 2005 um 11:40

Auch ich würge den R5 Schalter (2004 Modell, also ohne die neue Startautomatik) öfter mal ab. Wenn man dann nicht die Zündung ganz aus dreht, kann man ihn nicht wieder anlassen. In der Hektik tritt man die Kupplung auch nicht ganz durch, so dass im Display freundlich "Kupplung treten" aufblinkt.

Kein Auto habe ich so oft abgewürgt, wie den R5. Meine Frau lästert schon immer, dass ich mir altersbedingt doch die Automatik hätte gönnen sollen..

Beitrag von „Martin W“ vom 14. März 2005 um 11:57

Das Problem mit dem abwürgen und dem anschließenden starten ist mir auch schon passiert. Ich finde, das sich der Motor des R5 Schalters sehr schnell verabschiedet wenn man mit niedrigen Touren einkuppelt.

Gruß Martin

Beitrag von „Van den bosch“ vom 14. März 2005 um 13:57

Zitat von Rocky Mountain

Ich hoffe, Du meinst das als Spaß. Ich erzähle hier natürlich keinen Dünnsinn. 🙄

Zu Deiner Info. Ich stand ca. 4m hinter einen Sattelschlepper Schwerlasttransport mit einer Kettenraupe auf seinem Tieflader. Der Fahrer hat im Kriechgang zurückgestzt. Vielleicht 1 km/h oder weniger. Durch das Abwürgen, habe ich ca. 1,5 m Raumgewinn gehabt. Als ich den Motor wieder zu laufen bekam, hatte ich vielleicht noch 2 m Abstand.

Ich nehme an der Fahrer ist weiter gefahren, weil er damit gerechnet hat, dass ich schon Platz machen werde. Macht man ja normalerweise auch , wenn man denn kann.

In so ein Notfall würde man normal versuchen das Fahrzeug mit dem **Anlassermotor** rückwärts zu fahren (also starten und Kupplung kommen lassen)

Ich glaube dies ist nur beim Schalter möglich.

Sie haben Glück gehabt, stellen Sie sich Ihres Probem mal vor auf einem Bahnübergang



!

Beitrag von „Rocky Mountain“ vom 14. März 2005 um 14:40

Zitat von Van den bosch

In so ein Notfall würde man normal versuchen das Fahrzeug mit dem **Anlassermotor** rückwärts zu fahren (also starten und Kupplung kommen lassen)

Ich glaube dies ist nur beim Schalter möglich.



!

Das geht bei dem 2005er Modell schon gar nicht mehr. Der Startet nur mit getretener Kupplung.

Beitrag von „agroetsch“ vom 14. März 2005 um 15:04

Zitat von Rocky Mountain

Das geht bei dem 2005er Modell schon gar nicht mehr. Der Startet nur mit getretener Kupplung.

Der 2004er auch nicht. Der hat halt nur den Automatikstart nicht, Kupplung muss man aber trotzdem treten.

Beitrag von „hrohunter“ vom 14. März 2005 um 15:10

Zitat von Van den bosch

In so ein Notfall würde man normal versuchen das Fahrzeug mit dem **Anlassermotor** rückwärts zu fahren (also starten und Kupplung kommen lassen)
Ich glaube dies ist nur beim Schalter möglich.

Sie haben Glück gehabt, stellen Sie sich Ihres Problem mal vor auf einem Bahnübergang 😊 !

😬 beste Grüße vom Ritzel und den Zahnrädern - die machen das nicht lange mit. Denn 2,5 t mit dem lüthen Anlasser zu bewegen, hat mit Sicherheit "knirschende" Folgen 😬

Gruß aus dem Nordosten

Beitrag von „Van den bosch“ vom 14. März 2005 um 17:11

im **Notfall**

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 14. März 2005 um 17:19

Zitat von Van den Bosch

im **Notfall**

Im Notfall was?

Weglaufen?

Wohl dem der das kann!

Gruß

Beitrag von „Heinz“ vom 14. März 2005 um 19:08

Zitat von dreyer-bande

Im Notfall was?

Weglaufen?

Wohl dem der das kann!

Gruß

Hallo Hannes,

Van den Bosch hat ja wohl eindeutig dargelegt, was er mit *Notfall* meint. Da war keine Rede von Weglaufen, sondern Rückwärtsrollen lassen und dann über die Kupplung anmachen. Das dies auf Dauer nicht gut ist, dürfte klar sein, aber bevor es zu einem Zusammenstoß kommt, kann man diese Option sicherlich im Ausnahmefall (*Notfall*), wenn möglich, einsetzen.

gruß

Heinz

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 14. März 2005 um 20:04

Hallo Heinz,

nun falte mich doch nicht gleich so zusammen!

Ich meine nicht Beitrag Nr. 11

sondern aus 15 werde ich nicht schlau?

Gruß

Beitrag von „dummytest“ vom 14. März 2005 um 20:59

da wir jetzt schon beim Anlassen angekommen sind :D, es ist immer wieder nett, wenn ich am Ende der (über´s Rad geschleppten) Waschstrasse erst auf die Bremse treten muss, um den Wagen anzulassen.

Dabei habe ich jetzt schon 3 oder 4 mal die gesamte Waschanlage stillgelegt 😊

Die haben da wohl einen Sensor drin, der durch das Gewicht des Touaregs wohl schon ziemlich ausgereizt ist, wenn ich dann noch kurz auf die Bremse trete, dann bleibt das Ding oft einfach stehen, weil der Widerstand zu gross wird (denke ich).

Macht immer wieder Spass, konnten mir meine alten Auto´s alle nicht bieten 🙌🙌

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 14. März 2005 um 21:45

Hallo Burkhard,

du brauchst doch die Bremse nur ganz leicht treten. Normalerweise passiert da am Ende der Anlage nichts - muss halt nur schnell gehen und nicht so fest getreten sein. Alternative Motor anlassen! Hilft allerdings auch nur bedingt, da man zum Einlegen einer Fahrstufe ja auch die Bremse treten muss.

Thomas

Beitrag von „dummytest“ vom 14. März 2005 um 21:50

Zitat von Thomas TDI

....- muss halt nur schnell gehen und nicht so fest getreten sein. Alternative Motor anlassen! Hilft allerdings auch nur bedingt, da man zum Einlegen einer Fahrstufe ja auch die Bremse treten muss.

Thomas

Schon klar, geht eben schon mal schief, hängt aber auch von der Empfindsamkeit der Waschanlage ab .

Was solls, besser als wenn mir einer hinten reinrauscht/geschoben wird. Ich kann damit leben, wenn die Anlage mal stehen bleibt 😄

Beitrag von „Logo“ vom 14. März 2005 um 23:00

Hey,

habe jetzt seit einem Jahr einen V6 mit AUTOMATIK !!!!!

Hätte NIE gedacht, dass man einen AUTOMATIK abwürgen kann.

DOCH !!! - bislang habe ich in den letzten 12 Monaten, 4x erlebt wie ich beim anfahren den AUTOMATIK einfach "ABGEWÜRGT" habe.

Kannte ich bis dato nicht. Wenn mich jemand gefragt hätte, hätte ich den "Dicken" verwettet, dass das nicht GEHT ! 🚗 🚗 🚗 🚗

Wer kennt das Phänomen noch ??

Beitrag von „Sandokahn“ vom 14. März 2005 um 23:19

Zitat von Logo

Hey,

habe jetzt seit einem Jahr einen V6 mit AUTOMATIK !!!!!

Hätte NIE gedacht, dass man einen AUTOMATIK abwürgen kann.

DOCH !!! - bislang habe ich in den letzten 12 Monaten, 4x erlebt wie ich beim anfahren den AUTOMATIK einfach "ABGEWÜRGT" habe.

Kannte ich bis dato nicht. Wenn mich jemand gefragt hätte, hätte ich den "Dicken" verwettet, dass das nicht GEHT !

Wer kennt das Phänomen noch ??

Alles anzeigen

Auf die Art und weise haben sich bei uns in der Gegend einmal zwei Polizisten blamiert die haben ihren Dienst-Vectra gleich zwei mal hintereinander abgewürgt. 😂😂😂

Grüße Sandro

Beitrag von „Heinz“ vom 15. März 2005 um 10:16

Zitat von Logo

Hey,

habe jetzt seit einem Jahr einen V6 mit AUTOMATIK !!!!!

Hätte NIE gedacht, dass man einen AUTOMATIK abwürgen kann.

DOCH !!! - bislang habe ich in den letzten 12 Monaten, 4x erlebt wie ich beim anfahren den AUTOMATIK einfach "ABGEWÜRGT" habe.

Kannte ich bis dato nicht. Wenn mich jemand gefragt hätte, hätte ich den "Dicken" verwettet, dass das nicht GEHT ! 🚗🚗🚗🚗

Wer kennt das Phänomen noch ??

Alles anzeigen

Das ist ja wohl was falsch eingestellt. Kann im Regelfall sicher nicht passieren.

gruß
Heinz

Beitrag von „Heinz“ vom 15. März 2005 um 10:27

Zitat von dreyer-bande

Hallo Heinz,

nun falte mich doch nicht gleich so zusammen!

Ich meine nicht Beitrag Nr. 11

sondern aus 15 werde ich nicht schlau?

Gruß

Lieber Hannes,

als intensiver und mitdenkender Forumsteilnehmer wirst du doch sicherlich bei Lesen des Beitrages 15 auch die Beiträge 14, 13, 12 und 11 gelesen haben, oder? 🤖

Es ist sicherlich nicht das erste Mal, dass ein Beitrag als Antwort nur aus ein oder zwei Worten besteht oder sogar nur aus einer Smiley Anordnung. Somit wird man doch aus vielen Beiträgen einzeln gesehen nicht unbedingt schlau.

Mit einem 😄 Smiley zu deinem Beitrag wäre mir nichts dazu eingefallen. Aber so habe ich mir schon ein paar Gedanken gemacht. Gestern sind mir gleich 3 Beiträge aufgefallen, welche als Antwort auf internationale Teilnehmer, Teilnehmer also die Deutsch nicht als Muttersprache haben, nicht unbedingt ganz freundlich waren. Zumindest unter dem Aspekt, dass man sich in einer Fremdsprache (Deutsch) evtl. nicht immer ganz perfekt ausdrückt.

Dieses Forum steht doch unter der Überschrift **Internationale** Touareg-Freunde. Also sollte man sich über die internationalen Teilnehmer auch freuen und nicht jedes Wort oder jeden Beitrag auf die Goldwaage legen.

Trotz allem liebe Grüsse ans Binnenmeer



Heinz

beim ewigen vor-zurück-vor-zurück-vor... zu schalten habe.

Man lernt halt nie aus, auch nicht nach der Fahrprüfung 😄 !!

Beitrag von „mops56“ vom 22. April 2005 um 18:20

Zitat von Rocky Mountain

Den R5 Schalter würgt man ja gerne mal beim anfahren ab.

Heute hat sich ein Schwerlasttransporter direkt vor mir in einer Kurve festgefahren. Er legte dann den Rückwärtsgang ein und fuhr munter auf mich los. Ich habe dann auch schnell den Rückwärtsgang eingelegt und bums stand ich, Motor abgewürgt. Kupplung getreten und schnell wieder Zündschlüssel gedreht. Aber anstatt der Meldung : " Motor wird gestartet", tat sich nichts. Da mußte ich erst einmal hektisch Hupen, damit der Heini stehen bleibt, tat er aber nicht. 🙄

Erst nachdem ich alle Systeme auf Null gedreht habe: Gang raus, Kupplung getreten, Zündschlüssel ganz zurück, ließ er sich dann doch Erbarmen anzugehen, mit der entsprechenden Verzögerung. Wurde aber schon verdammt knapp. Gleiches ist mir am Vortag schon mal passiert, allerdings ohne Gefahr im Verzug. Da ließ er sich noch länger bitten, bis er endlich wieder ansprang, ca. 30 sek, eine Ewigkeit.

Ist das normal? Kann man ihn nicht in einer Notsituation, z.B. auf Bahngleisen zum anspringen zwingen? Man sitzt da ziemlich blöde und hilflos in dem Auto und ist dem goodwill der Elektronik ausgeliefert. 🙄

Hallo liebe Touareg-Profis,

ich will hier aus gegebenem Anlass(er):D nochmals auf das ursprüngliche Thema zurückkommen: ich habe meinen Dicken seit 2 Wochen (bin immer noch total begeistert) - allerdings habe ich ihn auch schon 2mal abgewürgt. Danach wollte er einfach nicht gleich wiederr anspringen - das ist schon peinlich.

Ich habe die Situation mal nachgestellt (provoziert) -sscheinabr muss man einfach 5-10sec warten. Aber an der grünen Ampel (oder auf dem Bahngleis) ist das schon lästig.

Was habt Ihr da für Erfahrungen -bin für Tipps dankbar.

Gruß aus dem Taunus
Wolfgang

Beitrag von „Rocky Mountain“ vom 22. April 2005 um 19:03

Zitat von mops56

Hallo liebe Touareg-Profis,

ich will hier aus gegebenem Anlass(er):D nochmals auf das ursprüngliche Thema zurückkommen: ich habe meinen Dicken seit 2 Wochen (bin immer noch total begeistert) - allerdings habe ich ihn auch schon 2mal abgewürgt. Danach wollte er einfach nicht gleich wieder anspringen - das ist schon peinlich.

Ich habe die Situation mal nachgestellt (provoziert) -sscheinabr muss man einfach 5-10sec warten. Aber an der grünen Ampel (oder auf dem Bahngleis) ist das schon lästig.

Was habt Ihr da für Erfahrungen -bin für Tipps dankbar.

Gruß aus dem Taunus

Wolfgang

Alles anzeigen



Punkt eins: Ruhe bewahren!

Punkt zwei: den Zündschlüssel ganz zurück drehen (wie das bei keyless ist? keine Ahnung)

Punkt drei: die Kupplung voll durchtreten und erst dann lösen wenn der Motor angesprungen ist, löst man sie zu früh, heißt es gleich wieder Kupplung treten und wertvolle Sekunden verstreichen um dem nahenden D-Zug zu entrinnen. 😄

Punkt vier: ob ein Gang eingelegt ist oder nicht spielt keine Rolle.

Wenn er dann immer noch nicht angesprungen ist: 🤖 beten

Übrigens, nach ca, 4 Wochen hat man sich daran gewöhnt und man würgt ihn nicht mehr so leicht ab. Besonders anfällig ist er im Rückwärtsgang und eingeschlagenem Lenkrad.

Beitrag von „dreyer-bande“ vom 23. April 2005 um 14:50

Hallo,

gut erklärt Bernd!

Ein Grund mehr mich über meinen Automaten zu freuen!:trinken 😄😄😄

Gruß

Beitrag von „agroetsch“ vom 23. April 2005 um 19:39

Hallo Bernd,

so weit ich weiß ist Keyless nicht mit dem Schalter kombinierbar.

Ansonsten hatte ich wirklich noch keine Probleme mit Abwürgen, vielleicht liegts am wegfrisiertem Turboloch 😞

Beitrag von „Rocky Mountain“ vom 23. April 2005 um 20:32

Zitat von agroetsch

Hallo Bernd,

so weit ich weiß ist Keyless nicht mit dem Schalter kombinierbar.

Ansonsten hatte ich wirklich noch keine Probleme mit Abwürgen, vielleicht liegts am wegfrisiertem Turboloch 😞

Ja der Umstieg vom Saugbenziner auf einen Turbodiesel ist nicht ganz ohne. Das dauert ein wenig bis man sich daran gewöhnt hat, besonders wenn man die 40 überschritten hat. 😊